



Neues aus dem Rathaus

Familienmärchenfest des KVR am 27. April 2025

Der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V. wird auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Rauschenberg die Eröffnung der neuen Wandersaison feiern. Am 27. April treffen sich um 10 Uhr alle Wanderlustigen hinter dem Rathaus. Entlang der ca. 1,5 km langen Wegstrecke werden verschiedene historische Persönlichkeiten der Rauschenberger Sagenwelt örtliche Besonderheiten lebhaft in Szene setzen. Das Ziel ist der Märchenwald bzw. der Waldspielplatz. Dort erwarten die Wanderer, aber auch alle Besucher, die dort hinzustoßen, den ganzen Tag über erfrischende Getränke, eine zünftige Verkostung und viel Spiel und Spaß. Die Stadtjugendpflege wird unter der Leitung von Stefan Ullrich ihre neuesten Spiele zur Erprobung anbieten, eine Hüpfburg sowie die Spielgeräte des Waldspielplatzes warten darauf, fleißig bespielt zu werden. Der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V. hat viele Arbeitsstunden und jährliche Investitionen in die Attraktivitätssteigerung des beliebten Ausflugsortes am Fuße des Schlossberges gesteckt und freut sich, wenn diese Angebote insbesondere an diesem Tag mit viel Leben und allen Generationen gefüllt werden. (kvr-rauschenberg.de)

Familien Märchenfest
125 Jahre KVR
Sonntag 27. April 2025
Treffpunkt: 10 Uhr am Rathaus Rauschenberg

- Gemeinsame Wanderung für Jung & Alt
- Rauschenberger Sagen & Legenden
- Märchenhafter Frühschoppen
- Buntes Kinderprogramm gemeinsam mit der Stadtjugendpflege

KVR Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.



Kita Bracht

Darf man einen Apfelbaum in ein Hochbeet pflanzen?

Das ist eine der vielen Fragen, mit denen sich derzeit die Kindertagesstätten Kinder in Bracht beschäftigen. Denn der Frühling 2025 bringt viele unterschiedliche Erneuerungen. Von der EAM haben wir 2023/24 ein Hochbeet für Kinder geschenkt bekommen. Im Herbst wurden die ersten Vorarbeiten getätigt, Wühlmausdraht einlegen, Stöckchen und Blätter sammeln. Die Kinder waren so

eifrig, so dass wir fünf Hochbeete hätten bestücken können. In diesem Frühjahr haben wir mit den Kindern die Erde eingefüllt und einen Pflanzplan erstellt. Spannend: Unterschiedlichste Kinder wünschten sich als erstes die Pflanzung eines Apfelbaumes und das vom ersten Tag des Eintreffens des Hochbeetes an. So starteten wir die Suche nach einem geeigneten Zwergapfelbäumchen. Wichtig war den Kindern auch, Getreide zu säen. Und Gemüse! Sollte man Rupsalat oder Eisbergsalat pflanzen? Gut wäre es Kartoffeln zu setzen. Aber vertragen sich diese Pflanzen

alle im Hochbeet? Würde die Wurzel des Apfelbäumchens nicht das Hochbeet auseinandersprengen? Und wo passen Tomatenpflanzen hin??? Zunächst haben wir das Apfelbäumchen und Beerenstrauch gepflanzt. Auch Weizengetreide kam in die Erde, wohlwissend, dass man im Herbst säen müssen. Aber was passiert, wenn man das Getreide jetzt sät? Nun startet eine aufregende Zeit: Was wird wachsen? Welche Tiere können wir am Hochbeet beobachten? Welches sind unsere Pflegeaufgaben am Beet? Wenn Sie, liebe



LeserInnen, Lust bekommen haben mit den Kindern zu gärtnern, gibt es beispielsweise beim NABU weitergehende, spannende Informationen für zuhause. Wir, von der KiTa Bracht, würden uns sehr über einen Hochbeetpaten für unser

Hochbeet freuen, damit altes Gartenwissen nicht verloren geht. Lust und Zeit? Sprechen Sie uns an! Denn der Lebensraum Garten bietet ein enormes Potenzial für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

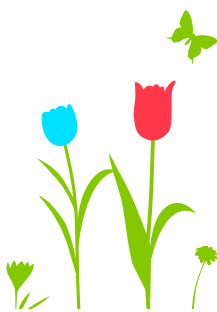
Frühlingshafter Liedernachmittag im Café VergissMein- Nicht

Im März hatten wir Bezirkskantorin Annemarie Götttsche zu Gast.

So wurde nach der Stärkung mit Kaffee und leckerem Kuchen mit viel Elan und guter Laune ein Potpourri aus Frühlingsliedern gesungen. Von „Tulpen aus Amsterdam“ bis „Im Märzen der Bauer“ reichte der bunte Reigen, der seinen Abschluss in dem Kanon „Ich liebe den Frühling“ fand.

Am 11. April (14:30-16:30) findet im Martin-Luther-Haus in Rauschenberg-Bracht ein „Bunter Osternachmittag“ statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V. (Tel.: 0159 06756020).



„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“

Friedrich von Bodelschwingh (1831 - 1910)

Alle Menschen der Kita Bracht senden Euch einen Strauß bunter Ostergrüße!

Wir wünschen schöne und entspannte Frühlings- und Feiertage

Anne Schmidt

Sperrungen wegen Glasfaserausbau Rauschenberg im April

Tiefbau

Ab **Montag, 14.04.2025** wird die **Bahnhofstraße** Höhe Hausnummer 1 unterhalb der Einmündung „Auf der Neustadt“ für eine Querung für zwei Tage vollgesperrt.

Verkehrsführung:

Pkw: Es wird eine überörtliche Umleitung über die B 3 und die L 3073 in beiden Richtungen eingerichtet (U 1 + U2), sowie eine innerörtliche Umleitung (U) über die Siedlungsstraße / Hinter der Stadt.

Fußgänger: Können die Baustelle passieren.

Busverkehr: Die Linien MR-72 und 570 werden am 14.04. und 15.04.2025 über die Siedlungsstraße umgeleitet, bedienen aber weiterhin die Haltestelle „Rauschenberg Markt“.



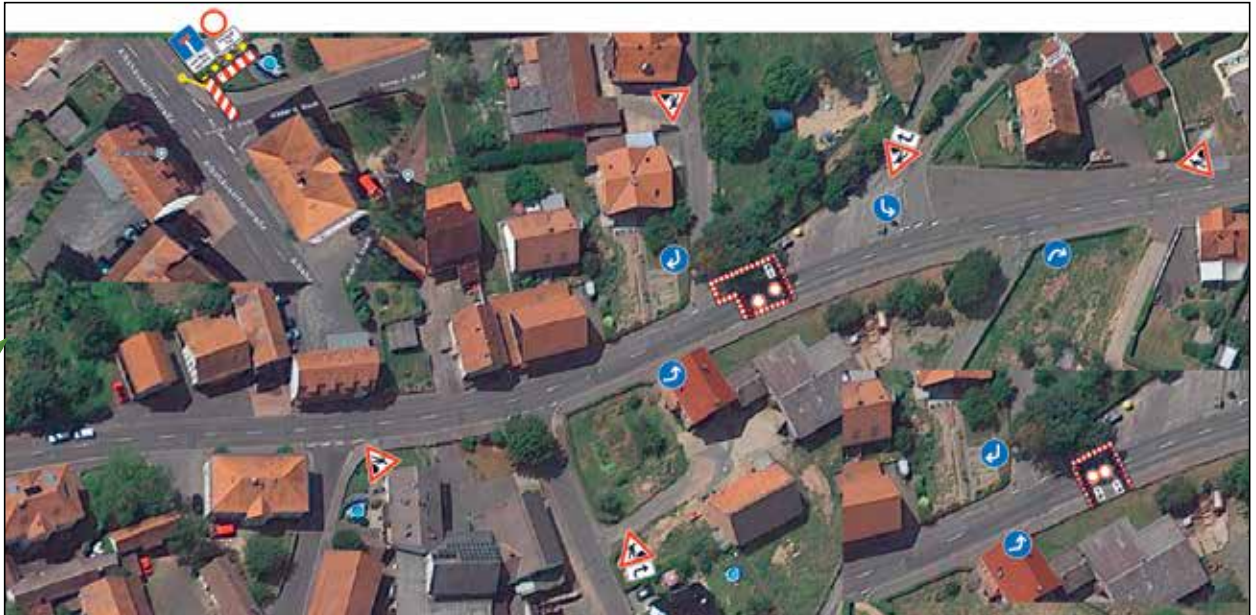
Ab **Mittwoch, 16.04.2025** wird für eine Querung die „**Albshäuserdorstraße**“ auf Höhe „**Im Hainwinkel**“ für zwei Tage vollgesperrt.

Verkehrsführung:

Pkw: Es wird eine überörtliche Umleitung über die B 3 und die L 3073 in beiden Richtungen eingerichtet (U 1 + U2).

Fußgänger: Können die Baustelle passieren. Arbeiten im Gehweg werden wechselseitig erledigt.

Busverkehr: Die Linie MR-72 muss vom 16.04. – 18.04.2025 zwischen Rauschenberg-Albshausen und Rauschenberg über Ernsthäusen umgeleitet werden. Daher entfallen auf allen Fahrten die Haltestellen „Schwabendorf Schöne Aussicht“, „Schulstraße“, „Abzw. Wolfskaute“, „Rauschenberg Elbesberg“ und „Marktplatz“. Fahrgäste aus Schwabendorf in Fahrtrichtung Marburg nutzen bitte die Linie MR-76.



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 12.4.2025 Ausgabe Nr. 15

Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

Tel.-Nr.: 0611/ 535-3100, Fax-Nr.: 0611 / 327 605 700

E-Mail: info.afb-marburg@hvbh.hessen.de

Gz.: 2-MR-05-21-39-01-B-0002#003

Flurbereinigungsverfahren Wetter-B 252

Verfahrensnummer: UF 2139

HESSEN



Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur Teilnehmerversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Wetter-B 252

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 02. August 2013 ist gemäß § 16 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung, die Teilnehmergemeinschaft (TG) des Flurbereinigungsverfahrens Wetter-B 252 als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Die Teilnehmergemeinschaft wird durch die Teilnehmer (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke) gebildet.

Im Rahmen der Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft, am 19. Januar 2016, wurde gemäß der Wahlsatzung ein Vorstand mit sieben Mitgliedern (§ 21 (1) FlurbG) und sieben Stellvertretungen (§ 21 (5) FlurbG) für unbestimmte Zeit gewählt. Entsprechend einer Änderung der gesetzlichen Grundlage (Einführung von Wahlperioden), ist gemäß § 3 Hessisches Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz (HAG-FlurbG) vom 29. November 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Februar 2018, der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft für die Dauer von sieben Jahren zu wählen. Eine Wiederwahl der Mitglieder und Stellvertretungen ist zulässig.

Hiermit werden alle Teilnehmenden sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gemäß § 21 (2) FlurbG zu einer Teilnehmerversammlung mit der **Neuwahl** des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft eingeladen für:

Donnerstag, den 15. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus
Amönau, Harkauer Weg 6, 35083 Wetter (Hessen)

Tagesordnung:

1. Informationen zum Flurbereinigungsverfahren
 2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
- Wahlberechtigt sind alle im Wahltermin anwesenden Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder deren Bevollmächtigte. **Ich bitte Sie, einen Identitätsnachweis mitzubringen.**

Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Sofern ein Wahlberechtigter durch Vollmacht mehrere Teilnehmer vertritt, hat er insgesamt nur eine Stimme. **Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht des zu vertretenden Eigentümers auszuweisen.** Wählbar sind auch Personen, die nicht am Verfahren beteiligt sind. Ebenso können auch am Wahltermin abwesende Personen gewählt werden, wenn die Bereitschaft hierzu schriftlich im Wahltermin vorgelegt wird. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen (ggf. nach Wahlsatzung) erhalten (§ 21 (3) FlurbG).

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

Der Vorstand vertritt die Teilnehmergemeinschaft bei wichtigen Angelegenheiten im Flurbereinigungsverfahren und wirkt in verschiedenen Verfahrensabschnitten mit, unter anderem bei der Neugestaltung des Verfahrensgebietes, bei der Wertermittlung der am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstücke und bei der Festlegung und Vergabe von Ausbaumaßnahmen. Er wirkt nicht mit bei der Festlegung der neuen Grundstücke der einzelnen Beteiligten.

Bekanntmachung

Diese Ladung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Stadt Wetter und in den angrenzenden Gemeinden Münchhausen, Dautphetal, Lahntal, Cölbe sowie in den angrenzenden Städten Biedenkopf, Rauschenberg, Rosenthal öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus ist die Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Wetter-B 252 über die Internetadresse www.hvbh.hessen.de/UF2139 abrufbar.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbh.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Marburg, den 02. April 2025

Amt für Bodenmanagement Marburg
-Flurbereinigungsbehörde-
Im Auftrag gez. Breitbarth (Verfahrensleiter)

Saisoneröffnung in der Premium-Wanderregion „Wandermärchen Burgwald-Ederbergland“

Die Vorfreude steigt, denn vom 27. April bis 4. Mai 2025 wird die Saison der ersten Premium-Wanderregion Hessens, das „Wandermärchen Burgwald-Ederbergland“, feierlich eröffnet. Gemeinsam mit den örtlichen Wandervereinen haben die Region Burgwald-Ederbergland zusammen mit Marburg Stadt und Land Tourismus und Ederbergland Touristik ein spannendes Programm voller Erlebnisse und Naturgenuss vorbereitet.

Den Auftakt bildet eine besondere Sternwanderung am Sonntag, dem 27. April 2025, bei der Wanderbegeisterte von Burgwald, Rosenthal, Wetter und Bracht zum Christenberg aufbrechen. Hier erwartet die Gäste ein buntes Fest mit regionalen Spezialitäten, Musik und Märchenlesungen. „Wir freuen uns, die Wandersaison in dieser einzigartigen Region zu eröffnen! Die Vielfalt der Landschaft und die herzliche Gastfreundschaft werden die Besucher begeistern“, verspricht Herr Rüdiger Heß (1. Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland) den zahlreich erwarteten Gästen.

Das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden etwas: Von naturkundlichen Wanderungen über geführte Touren bis hin zu einem Marathon- und Familienwandertag.

„Die Kombination von vielfältigen Wandererlebnissen und der Möglichkeit bei den örtlichen Ausklängen neue Bekanntschaften zu schließen, macht die Eröffnungswoche zu etwas ganz Besonderem.“, ergänzt Herr Gerd-Jürgen Daubert (stellv. Vorsitzender der Region Burgwald-Ederbergland) bei der Programmvorstellung.

Seien auch Sie dabei, wenn wir gemeinsam unsere Wandersaison der Premium-Wanderregion eröffnen!

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: www.wandemaerchen.eu

Hintergrund:

Im September 2024 wurde das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland vom Deutschen Wanderinstitut als erste Premium-Wanderregion in Hessen zertifiziert. Das Deutsche Wanderinstitut e.V. zeichnet mit diesem Zertifikat besondere Wanderregionen aus, die nicht nur über Premium-Wanderwege verfügen, sondern ihren Gästen rund um das Wandern einen umfassenden zusätzlichen Service bieten.

Das Wandermärchen Burgwald-Ederbergland ist ein Kooperationsprojekt für die nachhaltige Regionale Entwicklung der LEADER-Region Burgwald-Ederbergland e. V. mit den touristischen Arbeitsgemeinschaften Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH und Ederbergland Touristik.

**Eröffnung der Wandersaison
27. April - 04. Mai
2025
im Wandermärchen
Burgwald-Ederbergland**

Wanderevents:

- 27. April: Sternwanderungen zum Christenberg zur großen Eröffnungsveranstaltung
- 29. April: Rund um die Lindenhecke bei Battenberg
- 30. April: Jankepfad und Jankewald
- 01. Mai: Marathon- und Familienwandertag in Burgwald-Ernsthäusen
- 02. Mai: Wandern nach Herzstausch rund um die Burg Mellnau
- 03. Mai: Auf der Drachenflugtour zum Eisenberg
- 03. Mai: Abendstimmung im Burgwald
- 04. Mai: Waldschamkeit & Waldyoga auf dem Burgwaldpfad

www.wandemaerchen.eu

Osterfeuer 2025

Am Samstag, 19. April 2025, ab 18 Uhr, eröffnet der Gesangverein Bracht die Grill-saison mit einem Osterfeuer auf dem Gelände neben der Mehrzweckhalle in Bracht.

Groß und Klein sind eingeladen auf ein geselliges Beisammensein im Freien.

Fürs leibliche Wohl gibt's Bratwürstchen und Pommes, Steaks und Bier sowie alkoholfreie Getränke. Kinder haben die Möglichkeit, Stockbrot am Osterfeuer zu rösten.



Klang der Welt

Gesangverein Bracht nimmt Publikum mit auf eine wunderbare Reise

Mehr als 200 Zuhörer und Zuhörerinnen begleiteten am 22. März 2025 die vier Chöre des Gesangvereins Bracht auf ihre musikalische Weltreise und ließen sich von Klängen der Welt verzaubern. In ihrem Chorkonzert „Einmal rund um die Welt“ präsentierten die Chöre des Gesangvereins Bracht unter der Leitung von Bettina Wißner (Frauenchor und Gemischter Chor sowie musikalische Gesamtleitung), Hans Aillaud (Männerchor) und Eric Stöcker (Chor Vollbracht) eine kulturelle und klangliche Vielfalt musikalischer Traditionen von vier verschiedenen Kontinenten.

Mach mit beim ambulanten Hospizdienst der Malteser Marburg

Begleiten lernen Zeit schenken und für andere Menschen da sein

Malteser
...weil Nähe zählt.

Infoabende:
Do., 24. April 2025 ab 18.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus Cölbe, Gartenstraße 7, 35091 Cölbe
Mi., 14. Mai 2025 ab 18.30 Uhr
Haus der Begegnung St. Vinzenz, Bahnhofstraße 21, 35037 Marburg

Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche, die aktiv werden möchten in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen

Kurs-Start:
August 2025
Lauzeit: bis April 2026

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Marburg
Bahnhofstr. 21, 35037 Marburg
Telefon: 06421 5907170
hospizdienst.marburg@malteser.org



Durch den Abend führte Moderator Hartmut Miethe, der das Publikum launig mitnahm auf die von Bettina Wißner zusammengestellte Reise.

Zwar wurde gleich zu Anfang der Zug verpasst, der auf die Britische Insel führen sollte, doch gemäß dem Motto „Always look on the bright side of life“ ließ man sich davon nicht die Laune verderben und folgte den Sängerinnen und Sängern begeistert, berührt und nachdenklich auf ihrer musikalischen Reiseroute. Das Konzert, in dem die Chöre insgesamt 20 Lieder aus den unterschiedlichsten Genres präsentierten, wurde abgerundet durch ein Medley, das in Kurzform die musikalische Vielfalt des Abends spiegelt: Auf „Ich hätt getanzt heut Nacht“ aus „My Fair Lady“ (Frauenchor) folgte „Mamaliye“, ein mitreißendes Lied aus Südafrika (Gemischter Chor). „Conquest of Paradise“, das als Einmarschlied des Boxers Henry Maske bekannt wurde (Vollbracht), gehört zum südamerikanischen Kontinent. Ebenfalls in Amerika lässt sich das Lied „Ein lustiges Leben“ (Männerchor) verorten, während „An Irish Blessing“ (Vollbracht) ganz klar in Europa zu Hause ist, ebenso wie der Schlager „Aux Champs Elysees“ (Ge-

mischter Chor), das Volkslied „Tri Sulara“ (Männerchor) und der Beatles-Song „Here comes the sun“ (Gemischter Chor). Mit „The Lion sleeps tonight“ (alle vier Chöre) kam wieder Afrika ins Spiel und nach einem Zwischenstopp in Japan mit „Hisakata“ (Frauenchor) führte der Pop-Song „I want it that way“ von den Backstreet Boys (Vollbracht) nach Orlando, Florida. Den gemeinsamen Abschluss machte „Baba yetu“, eine Swahili Adaption des Vaterunser (alle vier Chöre).

Überwiegende Meinung der vielen Gäste, die sich nach dem Konzert noch bei einem Getränk und einem Snack mit den Sängerinnen und Sängern sowie den Chorleitern austauschten: Ein rundum gelungenes Konzert und ein wunderbares Musikerlebnis. Wiederholung erwünscht.

Für alle, die einen Eindruck des Konzertabends bekommen möchten: Ein gekürzter Zusammenschnitt des Konzerts wird – sehr wahrscheinlich nach Ostern - auf der Website des Gesangsvereins Bracht veröffentlicht werden. Also gerne mal vorbeischaun und Reinhören (<https://gesangvereinbracht.de>).

Frühling

Der Frühling ist da und in der Kita Storchennest sind die Veränderung in der Natur und was so krecht und fleucht die großen Alltagsthemen. Die Kinder finden jeden Tag etwas auf dem Außengelände was sich verändert oder Überraschungsbesucher wie Marienkäfer in der Gruppe. Da ist heute eine Blume, die da



gestern noch nicht war. Der Busch ist auf einmal viel grüner als zuvor. In einer Anzuchtstation säten Kinder und ErzieherInnen verschiedene Kräuter- und Gemüsesamen, die ab sofort jeden Tag unter Beobachtung stehen. Jeder darf sich beim Kümmern einbringen.

Zum Frühling gehört aber natürlich auch die Vorfreude auf Ostern und alles was dazugehört: Ostereier bemalen, Plätzchenteig selbst machen, ausstechen und natürlich auch die Plätzchen hinterher probieren. Alle sind mit Eifer dabei und bereiten alles für den Osterhasen vor.

Die Kochgruppe von Ernsthausen trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat, um für Senioren des Ortes zu kochen und damit den Austausch und Geselligkeit in der Gemeinde anzuregen. Diese Gruppe lud die Vorschulkinder letzte Woche



zum gemeinsamen Kochen ein. Es wurde mit großer Begeisterung geschnippelt, geschält und gekocht. Die klassischen hessischen „Kartoffeln mit grüner Soße“ schmeckten danach allen gleich doppelt so gut, weil sie ja selbst gemacht waren und als Sinnbild für den Frühlingsbeginn auch noch doppelt bedeutsam. Senioren und Kinder freuten sich über sehr angeregte Unterhaltungen.

Mit Schwung sind die Kinder des Storchennests in den Frühling gestartet und freuen sich bereits auf die Osterferien.

Daniel Weis



Zum Rosa Rüssel

Zwei erfolgreiche Theatertage der Theatergruppe Ernsthausen mit unserem Stück "Zum Rosa Rüssel" am 14.02.25 und 15.02.25 liegen hinter uns.

Mit viel Applaus und Lachern konnten wir unser Publikum begeistern, sodass wir eine Woche später unser Stück noch zusätzlich am Seniorennachmittag aufführen konnten und es auch hier viel Applaus gab und Begeisterung auslöste.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher die diese beiden Abende und den Nachmittag so erfolgreich gemacht haben.

Falls ihr uns nochmal sehen wollt oder noch jemand kennt, der uns noch nicht gesehen hat: kann man uns am So., 14.09.25 um 18 Uhr in der Waggonhalle in Marburg sehen.



Eure Theatergruppe Ernsthausen

Bericht vom Jubiläumsgottesdienst des PC Schwabendorf Aus Punkten und Linien wird Musik

Der Festgottesdienst am 30. März 2025 anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Schwabendorf begann mit dem modernen Konzertmarsch „Opening“ von Ernst Hoffmann, präsentiert von 33 Bläsern unter der Leitung von Uwe Henkel. Die Musik im Gottesdienst zog die Zuhörer in ihren Bann und berührte alle Sinne. Pfarrer Müller, der den Gottesdienst leitete, begrüßte die Anwesenden herzlich, erinnerte an die lange, bewegte Geschichte des Posaunenchores Schwabendorf und dankte den Bläsern für 60 Jahre Dienst in der Kirchengemeinde. Er verglich den Werdegang des Chores mit einem Bibelvers aus Johannes 12,24: „Ein Weizenkorn, das in die Erde fällt und reiche Frucht hervorbringt“. So

auch das Wirken des Posaunenchores Schwabendorf, das mit sieben jungen Männern 1965 begann und seit sechs Jahrzehnten das Dorfleben mitprägt. Der Chor begleitet Feste, Feiern und Beerdigungen musikalisch und richtet jährlich das Essen an Muttertag, den Laternenumzug zu Sankt Martin und das Adventscafé aus, zu dem das gesamte Dorf und viele Menschen über die Grenzen hinaus eingeladen sind.

Was macht das Besondere eines Chores aus? Im Ursprung der Musik finden sich schwarze Punkte und Linien zu einem Notenblatt zusammen, eine Melodie entsteht. Die Zuhörer konnten erleben, wie ein Dirigent mit 33 verschiedenen Musikern und Instrumenten eine klangvolle Resonanz daraus machte, dabei wirkte das Können jedes Einzelnen für das große Ganze.



Der Posaunenchor Schwabendorf bei seinem 60-jährigen Jubiläum

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark- Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV

MCZ-Pelletöfen

Unplugged und live nahm der Posaunenchor die vollbesetzte Kirche mit „Angels“ von Robby Williams in die Welt der Engel, die uns auf unserem Lebensweg beschützen. Der Orchestersatz „Highland Cathedral“ führte in eine Atmosphäre, die die Legenden und die Folklore Schottlands einfiel, geschrieben von den deutschen Komponisten Michael Korb und Uli Roever. Als Zugabe wurde eines der Lieblingsstücke der Schwabendorfer gespielt, „Nessaja“, ein Lied aus dem Musical Tabaluga von Peter Maffay. Die Schildkröte Nessaja erzählt Tabaluga, dass sie nie erwachsen sein wollte und immer auch im Herzen ein bisschen Kind geblieben ist. Dies trifft auch auf den nun 60-jährigen Chor zu, er hat seine Offenheit für Neues behalten und bietet Platz für jeden, der im Chor mitspielen und in die Gemeinschaft aufgenommen werden möchte - gute Zukunftsaussichten.

In seiner Predigt blickte Pfarrer Müller zurück, wem Gaben und geben wir Resonanzraum in unserem Leben? In Zeiten von Lärm und Stille - an welchen Stellen setzten wir Prioritäten und gingen zur Posaunenchorprobe oder blieben doch lieber zuhause? Welche Tugenden sollte ein Bläser mitbringen? Zum Beispiel Zuverlässigkeit und Regelmäßigkeit - was wäre eine Trompete oder Posaune allein? Welche Spuren hat unser Handeln hinterlassen - was spiegeln wir nach außen? Was klingt nach 60 Jahren nach, in jedem Einzelnen von uns, was klingt durch uns bei anderen nach und was klingt nach in die Welt? Das Resümee von Pfarrer Müller: Der Posaunenchor Schwabendorf ist nun 60 Jahre lang eine starke, lebendige Gemeinschaft, ein Familienbetrieb, der einander trägt und hält. Mit hörbarer und spürbarer Musik, sowie mit seinen Festen und Fahrten gestaltet er die Klänge und Melodien in Schwabendorf und darüber hinaus. Pfarrer Müller betonte, wie wichtig es ist, diese Geschichte zu bewahren und die Zukunft auf dieser Basis weiter gemeinsam zu gestalten. Er wünschte allen Bläsern eine gehörige Portion von Kraft, Willen, Mut, Geduld und Liebe zum Weitermachen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die musikalischen Beiträge des Gemischten Chores Schwabendorf und die Begleitung der Gemeindlieder durch Kathrin Ochs an der Orgel. Unter der Leitung von Knut Petersen brachten die Sänger die Lieder „Halleluja“ von Leonard Cohen und „I have a dream“ von Abba zu Gehör.

Im Anschluss richteten Hans Kellner (Pfarrer i. R.) und Friedhelm Pfuhl Worte des Dankes an alle Anwesenden: „Sie bringen Töne zum Klingen und Herzen zum Mitschwingen. Das ist ein Klangkörper, der verbindet.“ so Friedhelm Pfuhl, der als Vertreter des Landesposaunenrats Grußworte der Landeskirche Kurhessen-Waldeck überbrachte.



Die Jubilare: vorne v.li Alexander und Kurt Lawrenz, Sabine Hohenstein, Stefan Badouin; hinten v. li. Sergey Kolesnikov, Volker Badouin, Jürgen Henkel

Herr Kellner und Herr Pfuhl dankten Sergey Kolesnikov für 15 Jahre, Alexander, Stefan und Volker Badouin für 40 Jahre, Sabine Hohenstein und Jürgen Henkel für 50 Jahre und Kurt Lawrenz für 60 Jahre im Bläserdienst. Uwe Henkel hob den Werdegang und die Verdienste der einzelnen Musiker noch einmal besonders hervor.

Mit stehenden Ovationen wurde Christian Henkel, Chorleiter von 1965 bis 1990, für sein außergewöhnliches Engagement im Dienste der Posaunenmusik und zur Förderung der Chorgemeinschaft gewürdigt und vom Vorsitzenden des Posaunenchores Schwabendorf, Volker Badouin zum Ehrenchorleiter ernannt.

Den Ehrungen folgten Geburtstagswünsche und Dankesworte der Stadt Rauschenberg, die vom ersten Stadtrat Heinrich Müller in Vertretung des scheidenden Bürgermeister Michael Emmerich überbracht wurden.

Der Jubiläumsgottesdienst war ein beeindruckender und gelungener Auftakt von insgesamt sechs Veranstaltungen zum 60-jährigen Chorjubiläum. Am zweiten Mai-Wochenende gehen die Jubiläumsfeierlichkeiten auf dem Hugenottenplatz weiter.

Alle Freunde sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Posaunenchor zu feiern und die musikalischen Beiträge zu genießen, die die lange Tradition des Chores würdigen. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind gewünscht, aber auch spontane Besu-

Ehrenchorleiter Christian Henkel mit Sabine Hohenstein, Kurt Lawrenz und Jürgen Henkel



cher sind herzlich willkommen. Zu den Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen ist der Eintritt frei, Spenden nimmt der Chor gerne entgegen, um seine musikalische Arbeit in die Zukunft zu führen.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht der Posaunenchor Schwabendorf gerne zur Verfügung.

E-Mail: pc-schwabendorf@web.de

Text und Fotos Elfriede Boucsein-Müller

Das Jubiläumsprogramm

Samstag, 10.05.2025, 15:00 Uhr:

„Blasmusik unplugged“ auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf
Posaunenchoire Bracht, Ernsthausen, Lehrbach, Niederwald und die Concert Band der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain

Samstag, 10.05.2025, 21:00 Uhr:

Disco-Party „Best of 60 Years“ auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf
Event4You

Sonntag, 11.05.2025, 10:30 Uhr:

Open-Air Gottesdienst, im Anschluss Fröhschoppen auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf
Posaunenchor Schwabendorf, Bläserchor Schönstadt

Sonntag, 11.05.2025, 12:00 Uhr:

Muttertagsgrillfest auf dem Hugenottenplatz Schwabendorf

Sonntag, 11.05.2025 ist das Dorfmuseum von 14 -17 Uhr geöffnet.

„Rauschenberg - ganz sauberhaft!“

Der Frühling ist da - Ostern steht vor der Tür.

Wenn jede/r ein klein wenig dazu beiträgt, kann Rauschenberg auch in diesem Frühjahr wieder „sauberhaft“ werden. Ob einfach mal den Müll am Wegesrand einsammeln oder einen öffentlichen Platz reinigen, ob Bepflanzungen vornehmen oder Schilder oder Bänke reinigen – alles trägt dazu bei, das Stadtbild von Rauschenberg zu verbessern.

Dieser Frühjahrsputz ist nicht auf einen bestimmten Tag festgelegt, somit kann man sich die Zeit dafür dann nehmen, wenn man sie hat.

Der Ortsbeirat bedankt sich schon jetzt bei allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, Rauschenberg ein klein wenig attraktiver zu machen!



Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 92 39-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00, 14:00 – 17:30 Uhr
(Um längere Wartezeiten beim Besuch des Rathauses zu vermeiden, vereinbaren Sie für Ihre Wünsche oder Anliegen mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern bitte vorab einen Termin oder nutzen Sie die Antragsmöglichkeiten (Online-Services) auf unserer Homepage.)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstorstr. 31 c, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92 047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 27 50
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17:30 – 19 Uhr
Mi. 15.30 – 17.00 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17–18:30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr. 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10 – 11 Uhr
u. 16:30 - 18.00 Uhr / Fr. 18:30 – 20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80 200, Mobil: 0171 6514652

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-21 61
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Familien- und Beratungszentrum, Schloßstr. 3 (ehem. Sparkassengebäude), Rauschenberg, Terminvergabe: Frau Reith, Tel.: 06425 9239-13

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160 27 87 468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 10 15 86 0
E-Mail: kommunal-mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 66 09 918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 81 82 37
www.vorschule-ernsthausen.de

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg,
Tel.: 0152 05 85 72 74
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di./Do.: 15 – 17 Uhr
Mi./Fr.: 10 – 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 – 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34 36 73 09

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 0152 342 78 441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19 50 61 50

Störungen Stromversorgung

EAM Netz GmbH,
Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten Ärztliche Bereitschaftsdienst- zentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19 bis 24 Uhr
Mi., Fr. 14 bis 24 Uhr
Sa., So., feiertags 0 bis 24 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. + Fr. 16 bis 20 Uhr
Sa., So., feiertags und
an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Ortsvorsteher

Stadtteil Bracht u. Bracht/Sdlg.:

Andreas Weichsel
Tel.: 0173 4498086 (auch für Vergabe
von Terminen im Ortsvorsteherbüro)
E-Mail: ortsbeirat-bracht@rauschenberg.net

Ernsthausen: Norbert Dönges

Tel.: 0162 9897282
E-Mail: beno.doenges@t-online.de

Rauschenberg: Michael Vaupel

Tel.: 06425 821783
E-Mail: ortsbeirat.rbg@freenet.de

Albshausen: Uwe Hartmann

Tel.: 0174 4199511
E-Mail: uwe.hartmann58@web.de

Schwabendorf: Günther Aillaud

Tel.: 0171 9978796
E-Mail: guenther.aillaud@web.de

Wolfskaute: Erwin Klein

Tel.: 06425 2019

Josbach: Rainer Küche

Tel.: 0171 6263415
E-Mail: rainer.kueche@web.de

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 61 05 791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstraße 3,
Rauschenberg:
Di. 16 bis 18 Uhr
Do. 10:30 bis 12:30 Uhr oder nach Termin

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Tel.: 06421-69 03 93 oder
0159-06 75 60 20

Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Beratungen zu rechtlicher Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung), Ehegattenvertretung, allg. betreuungsrechtliche Fragen. Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins in Rauschenberg: jeder 2. Dienstag im Monat von 11:00-13:00 Uhr im Familien- und Beratungszentrum, Schloßstraße 3, Rauschenberg. Auch Hausbesuche sind möglich. Vorherige Anmeldung unter Tel. 01251031704 erforderlich.

Unterstützungsleistungen im Alltag La.Living

Laura Damm, 06421 8856926

Krabbelgruppe: Jeden Donnerstag von 9.30-11 Uhr im Familien- und Beratungszentrum, zusätzliche Beratungstermine und Kursangebote bitte im Familien- und Beratungszentrum erfragen.

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425 82 10 044
E-Mail: Kirchenbuero.wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen

Ev. Pfarramt Jona-Halsdorf
Pfarrer Martin Hahn
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425 493 o. 0151 17 88 56 45
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel.: 06425 12 34
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Jona-Josbach

Vakanzvertreter Pfarrer Ulrich Hilzinger,
Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel.: 06425 13 03
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf
Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425 523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Ev. Pfarramt Jona-Wohratal-Wohra

Pfarrer Friedemann Graß
Hainweg 4, 35288 Wohratal-Wohra
Tel.: 06453/386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Postfiliale im Blumenladen „Stielblüte“

Bahnhofstr. 46 (neben REWE-Markt)
Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr und
von 14.00-17.00 Uhr
Sa: 9.00-13.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad

Das Freibad ist geschlossen.

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck
Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt
(Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-8
rauschenberg@henrich-druck.de
www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich
samstags, kostenfrei an alle erreich-
baren Haushalte.

Fotos: u.a. von AdobeStock.com

**Redaktionsschluss: (Texte +
Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr
Anzeigenschluss ist mittwochs
8.00 Uhr. Gültig immer für die
Ausgabe der aktuellen Woche**

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise:
Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos
und oder Datenträger übernimmt der Verlag
keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet
diese nicht zurück. Der Verlag behält sich
vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für
die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte
Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig
verwendet werden.



Probleme mit Regelwerk und unklaren Entscheidungen

Mit vielen neuen Eindrücken und ersten Turniererfahrungen kehrte eine kleine Rauschenberger Delegation vom Volleyball-Miniturnier in Waldgirmes zurück.

Die Turnierserie, einst für Volleyball-Anfänger ins Leben gerufen, um den Einstieg in das Volleyballspiel zu erleichtern, wird derzeit viel zu selten ausgetragen. Nur wenige Vereine sind aktuell bereit solchen Aufwand für den Volleyballnachwuchs zu betreiben. Dafür wurden in der Vergangenheit einst Langnetze für solche Turniere vom Verband kostenlos verteilt. Auch der ASV Rauschenberg besitzt solch ein Netz, welches auf seinen Einsatz wartet.

Am Morgen waren alle neugierig auf das Kommende und pünktlich ging es für Stella Walde, Pia Schnieder und Maila Kirschle auf die Reise ins mittelhessische Waldgirmes. Dort angekommen beeindruckte die große Zahl der Schülerinnen und Schüler, allesamt aus dem Umfeld des TV Waldgirmes oder einer von diesem Verein betreuten Schul-AG, die am Turnier teilnehmen wollten.



In mehreren Turnieren mit unterschiedlichem Niveau und entsprechenden Regeln ging es nach einem gemeinsamen Aufwärmen los. Beim „Eins gegen Eins“ für die Anfänger, waren die „Schiedsrichter“, welche sich nur auf das Zählen der Punkte beschränkten, meist mehr als großzügig. Leider war nicht immer ersichtlich, wer den Satzpunkt aus dem Ballwechsel zuvor bekommen hatte. Ein An- bzw. Abpfeifen des Ballwechsels, war bei den vielen Spielfeldern nebeneinander aus praktischen Gründen nicht möglich.

Beim „Zwei gegen Zwei“ mit vereinfachten Regeln dauerte es seine Zeit bis Pia und Stella sich mit dem Regelwerk und dessen praktischer Umsetzung vertraut gemacht hatten. Erst ganz zum Schluss gelang der ein oder andere Spielzug mit Punkterfolg. Da hätte man seitens der Vereinsbetreuung wohl besser vorbereiten müssen.

Auch wenn wir nicht wissen, wie die Spiele von Maila beim 1:1 im Einzelnen ausgegangen sind (auch dies ein Manko dieses Turniers), wurde sie bei der Siegerehrung als Erste ausgezeichnet. Zu den neuen Erfahrungen aus dem Turnier gehört leider auch, zu wissen was Heimschiedsrichter sind.

Der ASV Rauschenberg hat nicht nur vor am nächsten Turnier des TV Waldgirmes (am 7. Juni) teilzunehmen, sondern auch selbst ein Miniturnier mit allerdings transparenteren Regeln (u.a. mit Anzeigetafel) in heimischer Halle zeitnah auszutragen.

H.-D. Henkel

Wettkampfbericht SV Ernsthausen 2. Rundenwettkampf LG Auflage Senioren

Diese Woche fanden am 28.03.2025 zwei Wettkämpfe im Vereinsheim des SV Ernsthausen statt.

Es wurden 30 Schuss aufgelegt geschossen und die Ergebnisse mit Zehntel-Wertung gerechnet.

Die Erste Mannschaft empfing in der Grundklasse 1 den SV Niederweimar. Diesen Wettkampf konnte die Heimmannschaft mit 14,4 Ringen Abstand für sich entscheiden.

Ernsthausen 1		Niederweimar 1	
Heinrich Debus	313,2	307,7	Arthur Meischt
Karl Hahn	312,0	307,3	Edgar Zschau
Norbert Burger	310,9	306,7	Bernd Schneider
Wilfried Dehnert	(301,0)	(295,6)	Renate Zschau
		(294,3)	Mathias Pflanzl
Gesamt:	936,1	921,7	

Die Zweite Mannschaft empfing in der Grundklasse 3 den SV Leidenhofen. Auch diesen Wettkampf konnte die Heimmannschaft mit 50 Ringen Abstand für sich entscheiden.

Ernsthausen 2		Leidenhofen 2	
Heinrich Hahn	308,3	285,8	Gerd Kasten
Bernd Homberger	295,1	271,7	Heinrich Bierau
Rainer Vogt	280,6	276,5	Elke Diaz
Hilmar Schleiter	(278,9)		
Gesamt:	884,0	834,0	

JHV Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute findet am Samstag, dem 26.04.2025 im Dorfgemeinschaftshaus Schwabendorf statt.

Hier zu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Beratung über Verwendung des Jagdpachtertrags
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Jagdvorsteher einzureichen.

Schwabendorf den 07.04.2025

Simon Vöhl, Jagdvorsteher



Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda ist ein Verband der Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf mit rund 80 Beschäftigten. Wir organisieren die Abfallentsorgung für ca. 435.000 Einwohner aus dem Verbandsgebiet und betreiben mehrere Entsorgungsanlagen. Zur Verstärkung unseres Teams in **Marburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 LKW-Fahrer mit Führerschein für Container-Gliederzug (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und unserem Angebot an Sie finden Sie unter <https://www.a-lf.de>. Gerne beantworten wir Ihnen auch unter der Telefonnummer 05683 9990-23 Ihre Fragen.

Bewerbungsschluss: **26. April 2025**

TSV Rauschenberg "entführt" einen Punkt aus Langenstein

Nach der mehr als enttäuschenden und unnötigen Niederlage gegen die Reserve des SV Emsdorf reisten unsere Ballakrobaten am vergangenen Sonntag an die Erksdorfer Straße. Das Trainerduo Kloss / Koch stellte die Mannschaft darauf ein, dass es gegen den SV Langenstein in der Regel kampfbetont und hart zur Sache geht. So ging das Team um Kapitän Christoph Jockel konzentriert und robust in die Partie.

In einer recht chancenarmen ersten Hälfte, in der Keeper Boseniuk nur ein einziges Mal retten musste, ging es torlos in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel bekamen beide Abwehrreihen etwas mehr zu tun und die Intensität stieg auch in den Zweikämpfen an. Nach einer guten Stunde zeigte der Unparteiische nach einer Einzelleistung von A. Klingelhöfer auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte der gefoulte Klingelhöfer selbst und brachte die Grün-Weißen damit in Front. Nun war richtig Feuer im Langensteiner Hexenkessel. Der Schiedsrichter hatte nun in einigen Situationen so seine Probleme. Nach einem Gewühl im 5-Meter-



Raum stocherte Klingelhöfer, auch wenn man die Situation gut hätte abfeifen können, den Ball zum 2:0 über die Linie.

Angenockt, aber nicht K.O., setzten die Rauschenberger, angefeuert von zahlreichen Gästefans, nochmal zum Sturm auf den Kasten des SVL an. Erst parierte der Torwart der Heimelf grandios, allerdings gelang Souare Fassaly kurze Zeit später der 2:1-Anschlusstreffer. Langenstein wusste sich nur noch mit einigen (taktischen) Fouls zu helfen, was dem TSV einige gute Standardsituationen bescherte. Einmal musste Keeper Boseniuk noch im Eins-gegen-Eins retten, ehe in der 90. Spielminute Souare Fassaly mit seinem zweiten Treffer den Ausgleich für die Schwarz-Gelben erzielen konnte. Kurz darauf beendete der Schiedsrichter das Aufeinandertreffen zweier, an diesem Tag, gleichwertiger Mannschaften.

Mit solch einer Leistung ist auch im Heimspiel (Sonntag, 13.04., Anpfiff 15:00 Uhr in Schwabendorf) gegen den SSV Hatzbach etwas möglich!



Bereits am Freitag (11.04. ab 20 Uhr) öffnet wieder das Sportheim in Rauschenberg/Schwabendorf. Bei kühlen Getränken, gezapftem Bier, guter Musik und vorgewärmten Würfelbechern ist JEDER herzlich willkommen!

Für den TSV 1890 Rauschenberg spielten: Kevin Boseniuk (TW), Bastian Berbalk, Matti Damm, Vitus Prenzel, Linus Nau, Christian Schein, Sascha Kloss, Christoph Jockel, Theo Seibert, Daniel Koch, Souare Fassaly

Bank: Aaron Schäfer (ETW), Jens Weckesser, Tizian Nau, Fabian Lauer, Nico Sack

Coach: Daniel Koch / Sascha Kloss,

Betreuer: Aaron Schäfer

Für die Fußballabteilung - Kevin Boseniuk

Apothekennotdienst

Samstag, 12.4.2025

Behring Apotheke, Am Richtsberg 68, 35039 Marburg, Tel. 06421/44866

Sonntag, 13.4.2025

Apotheke Rosenthal, Am Lindenrain 3, 35119 Rosenthal, Tel. 06458/1234

Montag, 14.4.2025

Stadt Apotheke, Bahnhofstraße 1, 35083 Wetter, Tel. 06423/6332

Dienstag, 15.4.2025

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/2037

Mittwoch, 16.4.2025

Abronsius Apotheke, Schönbacher Str. 10a, 35274 Großseelheim, Tel. 06422/4450

Donnerstag, 17.4.2025

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/8992760

Freitag, 18.4.2025

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Veranstaltungskalender Rauschenberg 2025

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
13.04.2025	10 Uhr	Musikverein	Frühjahrswanderung	
13.04.2025	15 Uhr	Kultur- und Verschönerungsverein	Museumsöffnung bis 17 Uhr	Rathaus
19.04.2025	17 Uhr	Reit- und Fahrverein	Osterfeuer	Reithalle
19.04.2025	22:30 Uhr	Burschenschaft	Osterwasser holen	Reiterstübchen
25.04.2025	19 Uhr	Sozialverband VdK	Stammtisch	Restaurant Venezia
27.04.2025	10 Uhr	Kultur- und Verschönerungsverein	Familienmärchenfest	Marktplatz
30.04.2025	17 Uhr	Burschenschaft	Maibaum aufstellen	Marktplatz
30.04.2025	17 Uhr	Trachtengruppe	Tanz um den Maibaum	Kratz'sche Scheune

GEBURTSTAGE

Samstag, den 12. April 2025

Gudrun Möhl

Im Hof 1, Josbach
zum **70. Geburtstag**

Sonntag, den 13. April 2025

Dagmar Naumann

Krautstraße 1A, Albshausen
zum **70. Geburtstag**

Dienstag, den 15. April 2025

Hans Joachim Jünger
Alte Heerstraße 7, Josbach
zum **80. Geburtstag**

Mittwoch, den 16. April 2025

Gisela Vogt
Schmaleichertorstraße 8, Rauschenberg
zum **70. Geburtstag**

Freitag, den 18. April 2025

Adelheid Kanisch
Schloßstraße 20, Rauschenberg
zum **85. Geburtstag**

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 13. April 2025 (Palmarum)

- 9.15 Uhr Bracht, Gottesdienst mit Prädikantin Annehild Kellner
10.30 Uhr Schwabendorf, Gottesdienst mit Prädikantin Annehild Kellner
16.30 Uhr Bracht, M-L-H, Vorbereitung Osternacht

Dienstag, 15. April 2025

- 17.00 Uhr Schwabendorf, Pfarrscheune: Konfirmandenunterricht Jg 24/25

Gründonnerstag, 17. April 2025

- 18.30 Uhr Schwabendorf: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 18. April 2025

- 13.30 Uhr Bracht: Andacht zur Todesstunde Jesu
14.30 Uhr Schwabendorf: Andacht zur Todesstunde Jesu

Ostersonntag, 20. April 2025

- 6.00 Uhr Bracht, Osternacht mit anschl. Frühstück im M-L-H
10.30 Uhr Schwabendorf: Ostergottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 21. April 2025

Keine Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

13.4.2025 (Palmsonntag)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

17.4.2025 (Gründonnerstag)

- 19.00 Uhr Tischabendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche

18.4.2025 (Karfreitag)

- 14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Ernsthäuser Dorfkirche
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Rauschenberger Stadtkirche

20.4.2025 (Ostersonntag)

- 5.30 Uhr Osternacht in der Rauschenberger Stadtkirche, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ernsthäuser Dorfkirche

21.4.2025 (Ostermontag)

- 16.30 Uhr Emmausweg – Start auf dem Ernsthäuser Friedhof, bei schlechtem Wetter in der Elisabethkirche

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Wir werden uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Gemeinsam wollen wir singen, beten, auf Gottes Wort hören, Brot, Wein und Traubensaft teilen. Anschließend sitzen wir gemeinsam am großen, reich gedeckten Tisch im Altarraum und genießen die mitgebrachten Speisen. Es ist Zeit für Gespräche und schöne Musik.

Osternacht und Osterfrühstück

Langsam erhellen wir die Kirche mit Kerzen und Gesang. Es wird Abendmahl gefeiert und nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen, wo für eine kleine Spende köstliche Leckereien auf Sie warten.

Emmausweg am Ostermontag

Am Ostermontag machen wir uns mit den Emmausjüngern bei gutem Wetter auf den Weg. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Friedhof in Ernsthausen. An einzelnen Stationen werden wir auf dem Weg Halt machen und nach 2,5/3km durch Wald und Flur den Dorfplatz erreichen, auf dem wir dann gegen 17.30/17.45 Uhr Abendmahl feiern werden, zu dem auch alle eingeladen sind, die die Laufstrecke nicht mitlaufen möchten oder können. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst mit Abendmahl um 16.30 Uhr in der Elisabethkirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 13. April 2025 (Palmsonntag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Burgholz, Probst i. R. Helmut Wöllenstein
11.15 Uhr Gottesdienst in Wolferode, Probst i. R. Helmut Wöllenstein

Gründonnerstag, 17. April 2025

- 19.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach, Pfarrer Ulrich Hilzinger mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April 2025

- Wandergottesdienst von Josbach (Start 10.00 Uhr) nach Wolferode, Propst Dr. Volker Mantey

Ostersonntag, 20. April 2025

- 6.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Osterfrühstück in Burgholz, Pfarrer i.R. Helmut Golin

Ostermontag, 21. April 2025

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, in Josbach, Pfarrer i.R. Helmut Golin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 13. April 2025

- 9.15 Uhr Gottesdienst Albshausen

Dienstag, 15. April 2025

- 18.00 Uhr Passionsandacht in Albshausen

Mittwoch 16. April 2025

- 18.00 Uhr Passionsandacht in Halsdorf

Donnerstag, 17. April 2025

- 18.00 Uhr Gottesdienst Halsdorf

Freitag, 18. April 2025

- 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde in Halsdorf

Sonntag, 20. April 2025

- 7.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück in Halsdorf

Montag, 21. April 2025

- 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Albshausen

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Montag, 14.4.25

- 15.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder
19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mittwoch, 16.4.25

- 16.00 Uhr Schülerbeichte, anschl. Erwachsene

Donnerstag, 17.4.2025

- 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 18.4.2025

- 10.00 Uhr Kreuzwegandacht

Absage der Kinder-Musical-Woche „Gerempel im Tempel“

Schweren Herzens müssen wir die geplante **Kinder-Musical-Woche vom 07.–11. April 2025** sowie die Aufführungen am **11.04.2025 im Bürgerhaus Wohra** und am **13.04.2025 in der Kirche Halsdorf** absagen. Leider haben sich nicht genug Kinder angemeldet, um das Musical wie geplant auf die Bühne zu bringen.

Natürlich sind wir enttäuscht – aber wir lassen den Kopf nicht hängen! Denn wir wissen: Es wird wieder Gelegenheiten geben, gemeinsam zu singen, zu spielen und großartige Projekte auf die Beine zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich angemeldet oder ihre Unterstützung angeboten haben! Wir hoffen, euch bald bei einer anderen Aktion zu sehen. Bleibt gespannt – neue Pläne sind schon in Arbeit!

Euer Team der Kinder-Musical-Woche
Kontakt: Ralf.Gernegross@ekkw.de

Private Kleinanzeige

Privat sucht eine Näh- oder Schreibmaschine oder andere diverse Dekorationssachen.

Tel.: 0151 21 27 92 60

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter



Familien- und Beratungszentrum



Reit- und Fahrverein Rauschenberg



Einladung zum Osterfeuer



am Samstag, den 19.04.2025
ab 17:00 Uhr

auf dem Reitgelände in Rauschenberg

Ponyreiten für die Kleinsten (bitte Helm mitbringen),
kreativer Bastelstand, Ostereiersuche,
großes Osterfeuer



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Gemeinsam Brasilianisch Kochen und Essen

mit Morganna Wagner
am 3. Mai 2025 ab 15:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Schwabendorf

Kosten: 17 Euro
incl. aller alkoholfreien Getränke

Rauschenberg*
Familienstadt mit Herz



© Fotos: pixabay, wikipedia
© Bild von kamranAydinov auf Freepik

Anmeldungen bitte an das
Familien- und Beratungszentrum
per E-Mail an Lisa Schlothane
(l.schlothane@rauschenberg.de)

EINLADUNG



STECKERLFISCH ÜBER DEM HOLZKOHLEGRILL

Karfreitag, 18. April 2025,
ab 11:00 Uhr

Forelle/Makrele am Stock
Vorbestellung unter Tel. Nr.
0177/3445574 oder 06425/821771



Bahnstraße 38, Rauschenberg

Wir suchen einen Mediengestalter (m/w/d)



Teilzeit (ca. 20 Std.)
im Bereich Print

Aufgaben:

- ✓ Daten prüfen & Ausschließen (Offset- und Digitaldruck)
- ✓ kreative & moderne Gestaltung
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Direkte Kundenkommunikation
- ✓ individuelle Mitteilungsblätter

Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung, gerne Berufserfahrung
- ✓ InDesign, Photoshop, Illustrator
- ✓ Spaß an Qualität und Eigenverantwortung
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse (Wort & Schrift)

Vorteile:

- ✓ Vermögenswirksame Leistungen, Zuschuss Direktversicherung
- ✓ Moderner Arbeitsplatz
- ✓ Kleines Team mit Platz für Ideen
- ✓ Abwechslungsreiche Aufgaben

HD



Henrich-Druck, Inh. Michael Henrich · Bismarckstraße 33
Neustadt (Hessen) · info@henrich-druck.de